

KIRCHGEMEINDEN

LIMPACH | UTZENSTORF | BÄTTERKINDEN | GRAFENRIED | MESSEN | AETINGEN-MÜHLEDORF | OBERWIL B.B. | LÜSSLINGEN

EDITORIAL

STEFAN AFFOLTER
Pfarrer der Kirchgemeinde
Bätterkinden



...und wenn sie Ungereimtes sagt und ich lachen muss, dann lacht sie mit und freut sich...

«Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst und des Menschen Kind, dass du dich seiner annimmst?» Dieser Satz aus dem achten Psalm hat mich unlängst in Verlegenheit gebracht, und zwar im Zusammenhang mit Anna. Anna sitzt oft verloren und verlassen, vergessen von der Welt, die sich draussen abspielt, da – im Korridor des Altersheim, wie in einem Wartsaal und schaut in eine Weite, die ich nicht kenne, die ich nicht erahne, die mir fremd oder noch fremd ist. Vielleicht tönt das paradox, aber Anna ist mir näher, näher als in früheren Zeiten, wo ich sie als strenge Frau wahrgenommen habe, als ernste Person, die selten lachte und unbeschwert auftreten konnte. Jetzt ist sie fröhlich, und wenn sie Ungereimtes sagt und ich lachen muss, dann lacht sie mit und freut sich, dass wir es lustig haben. Mit Anna gibt es viel zu entdecken, da kommen neue Sätze, neue Zusammenhänge, verborgene Weisheiten an den Tag. Und sie zeigt ihre Zuneigung unmittelbar: ein Strahlen, wenn wir uns begegnen, ein Strahlen, wenn ich ihr behilflich bin. Dass



FOTO: Eine Hand © Martin Gommel, www.kwerfeld.de

Anna einfach im Moment lebt, dass sie sich nicht an vorher besinnt und nicht an nachher denken kann, macht die Begegnung wertvoll; auch ich bin nur noch ich, habe keinen seelsorgerlichen Anspruch mehr, suche keine Beweise mehr, dass sie mich kennt und mich meint, wenn sie etwas über mich erzählt,

sondern will nur noch den Moment einfangen und nachspüren, was sie gerade fühlt. Was ist der Mensch, dass Gott seiner gedenkt und des Menschen Kind, dass er sich seiner annimmt? Vielleicht dies: Anna hat es irgendwann vermocht, ihre Verantwortung, ihr Wissen, ihre Sorgen und

Nöte abzulegen und hilfsbedürftig zu sein. Und durch alle Eindrücke hindurch begleitet uns beide die Liebe, die unvergängliche, die frei ist von Intellekt und Prestige. Das stimmt mich auf dem Weg ins eigene Alter hoffnungsfroh.

PFARRER STEFAN AFFOLTER

REGIONALE VERANSTALTUNGEN UND HINWEISE

Openair-Gottesdienste

- 3. Juli in Utzenstorf**
ökum. Gottesdienst im Hof des Zentrums Mösli, Seite 16
- 3. Juli in Mühledorf**
Waldgottesdienst beim «Samichlousehüsi», Seite 20
- 3. Juli in Lüterkofen**
Waldhaus-Gottesdienst, Seite 22
- 31. Juli in Messen**
Gottesdienst am Hoffest, Chräiebärg Seite 19

10. Juli in Grafenried
Sommergottesdienst für die Region Seite 18

24. Juli in Limpach
Sommergottesdienst für die Region Seite 15

INHALT

| | |
|--------------------|------------|
| Limpach | > Seite 15 |
| Utzenstorf | > Seite 16 |
| Bätterkinden | > Seite 17 |
| Grafenried | > Seite 18 |
| Messen | > Seite 19 |
| Aetingen-Mühledorf | > Seite 20 |
| Oberwil b.B. | > Seite 21 |
| Lüsslingen | > Seite 22 |

KIRCHGEMEINDE LIMPACH



Schalunen, Limpach
und Büren zum Hof
www.kirchelimpach.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDE:
Daniel Pulver
Mülchstrasse 4
3317 Limpach
Tel. 031 767 08 00
kgr@kirchelimpach.ch

PFARRAMT:
Sebastian Rudolf Stalder
Chilchrain 9
3317 Limpach
Tel. 031 767 86 16
pfarramt@kirchelimpach.ch

AGENDA

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr
Sommergottesdienst für die Region
in der Kirche Grafenried,
mit Pfrn. Marianne Hundius.

Dienstag, 12. Juli, 11.45 Uhr
Zämä Z' Mittag im Restaurant Rössli.

Sonntag, 24. Juli, 9.30 Uhr
Sommergottesdienst für die Region
in der Kirche Limpach, mit Prädikantin
Edith Gyger aus Schalunen, mit Apéro.

Offener Mittagstisch

Der Offene Mittagstisch in der
Pfrndschür macht im Juli Ferien!

Pfarrvertretung

Vom 27. Juni – 24. Juli ist
Pfr. Sebastian Stalder in den Ferien.

Stellvertretung für Abdankungen und
Seelsorge ist in dieser Zeit
Pfr. Stephan Bieri, Tel. 034 461 03 53.

KONFIRMATION 2016

Liebe Konfirmandinnen,
liebe Konfirmanden,

nun ist es bereits einige Monate her, seit ihr euch in der Kirche Limpach habt konfirmieren lassen. Gerne schaue ich zurück auf einen festlichen und schönen Gottesdienst. Euer Engagement und eure Motivation haben zum Gelingen dieses Festes beigetragen. Vor allem eure persönlichen Gedanken zum christlichen Glauben gaben der «Aufahrt» eine gewisse Würze. Anders als vielleicht noch eure Grosseltern musstet ihr kein Bekenntnis auswendig aufsagen, sondern konntet vielmehr selber überlegen, an was ihr glaubt oder was euch noch Mühe bereitet. So hörte unsere Gemeinde

ein buntes Potpourri an verschiedenen Glaubensbekenntnissen, einige christlich, andere agnostisch ein paar wenige gar atheistisch. Die Reformierten Landeskirchen sind Volkskirchen. Unsere wichtigste und vornehmste Aufgabe ist die Verkündigung des Evangeliums in Worten und Taten, dennoch haben unter dem Dach der Reformierten Kirchen verschiedene Glaubensvorstellungen ihren Platz. Unsere Kirchen sind für Alle da. Auch wenn es Menschen gibt, die nicht an Gott glauben, glaubt Gott dennoch an sie. Aus diesem Grund gibt sich unsere Kirche in ihrer Kirchenordnung auch folgenden Auftrag: Art. 18 Die Kirchgemeinde ist gerufen zum

Hören und Tun des Wortes Gottes, zur Gemeinschaft im Gottesdienst und im Alltag, zur Weitergabe ihres Glaubens und zum solidarischen Dienst an den Menschen. Sie wird aufgebaut durch die Gaben und Kräfte, die Gott ihren Gliedern schenkt. Sie bietet ihre Dienste allen ihren Gliedern an. So ist erneut eine wunderschöne Konfirmation ins Land gegangen. Ich bedanke mich bei den Konfirmanden, Konfirmandinnen und allen Gästen, die mit ihrem Kommen die jungen Erwachsenen tatkräftig unterstützt haben. Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer. Bhüet euch Gott.
SEBASTIAN STALDER

GRATULATIONEN

Im Juli gratulieren wir ganz herzlich zum Geburtstag

- Kummer-Fankhauser Heinz
- Tschumi-Amstutz Hans Rudolf

Alles Gute und bhüet öich Gott!

KASUALIEN

Taufe

Am 12. Juni wurde in unserer Kirchgemeinde **Fiona Staudt** aus Oberramsern getauft. Sie ist die Tochter von Beatrice und Michael Staudt.

Denn er hat seinen Engeln über dir befohlen, dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen. PSALM 91.11

Beerdigung

Walter Läderach aus Büren zum Hof, geb. am 30. Juni 1925, verst. am 10. Juni 2016. Die Beerdigung fand statt am Mittwoch 15. Juni 2016 in Limpach

Als Gott sah, dass der Weg zu lang, der Hügel zu steil, das Atmen zu schwer wurde, legte er seinen Arm um dich und sprach: «Komm heim.»



FOTO: FOTOGRÖSSEN

KIRCHGEMEINDE UTZENSTORF



Utzenstorf, Wiler, Zielebach
www.ref-utzenstorf.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Jürg Stäheli, Tel. 032 665 30 64

Sekretariat:
(MO und DO 09.00-11.30 Uhr)
Barbara Habegger, Franziska Hofer, Tel. 032 665 14 10
sekretariat@ref-utzenstorf.ch

PFARRÄMTER:
Kreis Utzenstorf: Reto Beutler, Utzenstorf
Tel. 032 665 41 02, reto.beutler@ref-utzenstorf.ch
Kreis Wiler, Zielebach und Utzenstorf Nord:
Pascal-Olivier Ramelet, Wiler
Tel. 032 665 03 40, pascal.ramelet@ref-utzenstorf.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Juli, 9.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Hof des Zentrums Möslì, Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer, Stefan Affolter, Pfarrer, und Antony Donsy Adichiyil, Priester. Freundliche Mitwirkung von Trio Sorelle. Im Anschluss findet ein Apéro statt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der kath. Kirche statt.

Sonntag, 10. Juli, 10.00 (!) Uhr
Sommertagesdienst für die Region in der ref. Kirche Grafenried. Kein Gottesdienst in der Kirche Utzenstorf.

Sonntag, 17. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der ref. Kirche, Reto Beutler, Pfarrer, und Verena Frutiger, Orgel. Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt.

Sonntag, 24. Juli, 9.30 Uhr
Sommertagesdienst für die Region in der ref. Kirche Limpach, mit Apéro. Kein Gottesdienst in der Kirche Utzenstorf.

Sonntag, 31. Juli
Es findet in der Kirche Utzenstorf **kein Gottesdienst** statt. Wir verweisen Sie gerne auf die umliegenden Kirchgemeinden.

VERANSTALTUNGEN

Dienstag, 12. Juli, 12.00 Uhr
Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren, in den Restaurants «Rössli» in Utzenstorf, «Schoris Bahnhof» in Wiler und in der «Chäsi Bistro» in Zielebach.

Freitag, 29. Juli, 9.30 Uhr
Andacht im Zentrum Möslì, Reto Beutler, Pfarrer.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Bestattungen

- 12. Mai: **Affolter geb. Baumberger Gritli,** Utzenstorf, geb. 29. Juni 1931, verst. am 28. April
- 24. Mai: **Sommer Arthur,** Wiler, geb. 23. Februar 1925, verst. am 16. Mai
- 31. Mai: **Burri geb. Hofer Lina,** Utzenstorf, geb. 24. Februar 1928, verst. am 21. Mai

Taufen

- 1. Mai: **Bill Eline Marie,** Wiler, geb. 26. Oktober 2015
- 8. Mai: **Streit Noé Luca,** Lohn-Ammannsegg, geb. 23. Oktober 2015
- 22. Mai: **Lobsiger Ben Fabio,** Utzenstorf, geb. am 10. August 2015

Trauerungen

Es fanden keine Trauerungen statt.

SOMMERLAGER

Montag, 4. bis Samstag, 9. Juli 2016
Das Sommerlager für Kinder der 3. bis 5. Klasse in Schönried unter der Leitung von Rolf und Annekäthi Schwab, zusammen mit ihrem grossen Leiter/Innenteam, ist seit Jahren sehr beliebt. Es wird nicht von der Kirchgemeinde organisiert, doch wir unterstützen das Lager immer finanziell. Von Herzen danken wir allen Leiter/Innen für das grosse Engagement.

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT



Revision der Kirchenglocken

Alle 20 bis 30 Jahre muss das mechanische Uhrwerk unserer Kirchenglocken revidiert werden. Da bei der Inspektion Anfang Jahr bemerkt wurde, dass sich die ledernen Aufhängungen der Glockenklöppel durch das vieltausendfache Läuten etwas gelockert haben und daher ersetzt werden müssen, hat der Kirchgemeinderat entschieden, dass diesen Sommer die gesamten Revisionsarbeiten durchgeführt werden. Diese werden nun ab 8. August über die Bühne gehen. Aus diesem Grund wird die Kirchenglocken

uhr ab 8. August für rund einen Monat nicht in Betrieb sein – und auch die Uhrzeitschläge und Geläute, die automatisch mit dem Uhrwerk verbunden sind, werden ausfallen. Das Kirchengeläute, das bei Gottesdiensten, Hochzeiten und Beerdigungen manuell eingeschaltet wird, kann hingegen auch während der Revisionsarbeiten in Gang gesetzt werden. Da das Ersetzen der Leder-aufhängungen nur ein bis zwei Tage dauert, werden diese besonderen Geläute voraussichtlich gar nicht ausfallen. Auf dass die fünf Kirchenglocken, die noch in Betrieb sind, uns für ein weiteres Vierteljahrhundert treu durch den Alltag begleiten und uns den Tag in Viertel- Halb- und ganze Stunden einteilen...

DER KIRCHGEMEINDERAT



KONFIRMATIONEN 2016

Wir wünschen den frisch Konfirmierten alles Gute für die Zukunft!

KIRCHGEMEINDERAT, PFARRTEAM, KATECHETIN



Konfklasse von Pascal-Olivier Ramelet, Pfarrer.



Konfklasse von Reto Beutler, Pfarrer



Konfklasse von Monika Carrano, Katechetin



**Kirchgemeinde
Bätterkinden**

www.kg-baetterkinder.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Stefan Galli, Bätterkinden, Tel. 032 665 50 26
Sigristin: Kathrin Hager, Tel. 032 665 36 23
Sekretariat/Redaktion Gemeindegeseiten:
Karin Stucki, Tel. 032 665 28 18

PFARRAMT:
Dieter Alpstätig (85 %), Tel. 032 665 38 31
Stefan Affolter (40 %), Tel. 032 377 30 01
KUW, Katechetin:
Claudia Brack-Fleury, Tel. 032 652 10 07

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Juli, 9.30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst im Hof des Zentrums Möslin, mit Pfr. Stefan Affolter, Pfr. Pascal-Olivier Ramelet und Pfr. Antony Donsy.
Musikalische Umrahmung: Trio Sorelle. Im Anschluss findet ein Apéro statt. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der kath. Kirche statt.
Fahrdienst: Gertrud Wyss, Tel. 032 665 07 32

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr
Sommertagesdienst für die Region in der Kirche Grafenried, mit Pfrn. Marianne Hundius.
Kein Gottesdienst in Bätterkinden.

Sonntag, 17. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst, mit Pfr. Stefan Affolter.
Fahrdienst: Stefan Galli, Tel. 032 665 50 26

Sonntag, 24. Juli, 9.30 Uhr
Sommertagesdienst für die Region in der Kirche Limpach, mit Prädikantin Edith Gyger, Schalunen.
Kein Gottesdienst in Bätterkinden.

Sonntag, 31. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst, mit Prädikantin Heidi Zingg Knöpfli, Kriegstetten. Fahrdienst: Heinz Habegger, Tel. 032 665 29 48

Amtswochen

bis 3.7.: Pfr. Dieter Alpstätig, Tel. 032 665 38 81 / 079 394 80 12
4.7. - 31.7.: Pfr. Stefan Affolter, Tel. 032 377 30 01 / 078 881 21 93

VERANSTALTUNGEN

Seniorenessen

Freitag, 1. Juli, 11.00 Uhr
in der Trattoria Leone. Anmeldung bis 28. Juni unter Tel. 032 665 51 10.

Seniorensingen

Freitag, 8. Juli, 15.00 Uhr
im Gemeindehaus. Alle singfreudigen Seniorinnen und Senioren sind herzlich willkommen! Leitung/Auskunft: Ursula Schneider, Tel. 032 665 42 39

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Hochzeit

• 28. Mai: **Andrea und Marcos Santamaria-Stalder**, Bätterkinden

Taufe

• 15. Mai: **Lean Petrarca**, Eltern: Livia und Renato Petrarca-Hauert, Kräiligen

Beerdigungen

- 13. Mai: **Johann Friedrich Fiechter**, Kräiligen, geb. 1934, verst. 8.5.2016
- 19. Mai: **Susanna Stauffer-Winz**, Bätterkinden, zuletzt im Wohn- und Pflegeheim Friesenberg, geb. 1928, verst. 13.5.2016
- 31. Mai: **Käthi Käsermann-Trafelet**, Bätterkinden, geb. 1945, verst. 26.5.2016
- 9. Juni: **Margaretha Rosa Brügger-Schwab**, geb. 1928, verst. 3.6.2016

Herr, deine Gnade reicht, so weit der Himmel ist, und deine Treue, so weit die Wolken gehen. PSALM 108,5

AUS DEM KIRCHGEMEINDERAT

Neues Logo, neue Website

Mit der Kirchgemeindeversammlung vom 5. Juni 2016 ist das neue Logo unserer Kirchgemeinde eingeführt worden:



Ende des letzten Jahres haben wir die Vorarbeiten zur neuen Website aufgenommen. Dabei zeigte sich, dass das bisherige schwarze Logo zur Verwendung im Internet kaum geeignet ist und die Kirchgemeinde auch über kein Farbkonzept verfügt. Wir haben daher beschlossen, uns zuerst diesen Anforderungen zu widmen.

Die Symbolik des neuen Logos kann als zwei Menschen oder Engel, die zusammen «nach den Sternen greifen» oder «kein miteinander Tanzen» verstanden werden. Unserer Gemeinde sind das Miteinander, die Gemeinschaft und das «gemeinsam etwas Erreichen» wichtig. Diese Vorstellungen bildeten die Vorgaben zu Händen des Grafikbüros. Basis für das Symbol und die Form bilden die beiden Engel, die in unserer Kirche rund um die Fenster gemalt sind. Diese sind stilisiert und vereinfacht dargestellt.

Das neue Erscheinungsbild gilt ab sofort und wir geben uns Mühe, nur noch mit neuem Logo und Schrift zu kommunizieren. Einzig die jetzige Website wird nicht mehr angepasst. Die Aufschaltung der neuen Website erfolgt bis voraussichtlich Ende August.

STEFAN GALLI, PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG (KUW)

Als **neue Katechetin** wurde durch den Kirchgemeinderat Claudia Brack-Fleury aus Grenchen gewählt. Wir heissen sie herzlich willkommen! Frau Brack wird sich im «reformiert.» August vorstellen.

Die Planung zum Unterricht für das **Schuljahr 2016/17** wird im «reformiert.» August und auf der Website publiziert. Alle KUW-SchülerInnen der 4. – 9. Klassen erhalten bis anfangs Schuljahr Informationen per Post zugestellt.

KUW3

Der Unterricht für unsere «Neueinsteiger» ist für das 2. Semester, **jeweils am Freitagnachmittag, ab 24. Februar 2017**, geplant. Die genauen Informationen mit Anmeldeblatt erhalten die Familien der DrittklässlerInnen vor den Herbstferien.

Konfirmandenlager und Konfirmationen 2017

Das **Konfirmandenlager** findet in der letzten Frühlingsferienwoche statt: **Mittwoch, 19. – Samstag, 22. April 2017.**

Die **Konfirmationen** finden am **Sonntag, 7. und 14. Mai 2017** statt. Wir bitten die Eltern der Konfirmanden, uns bis am 20. August 2016 mitzuteilen, wenn ein Konfirmationstermin nicht möglich ist. Anschliessend werden die Konfirmationsgruppen eingeteilt.

Das Unterrichtsteam:

Pfr. Dieter Alpstätig, Tel. 079 394 80 12, didialp@bluewin.ch
Claudia Brack-Fleury, Tel. 079 432 69 31, brackfleury@gmail.com

KONFIRMATIONEN 2016

Wir wünschen den frisch Konfirmierten alles Gute und Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg.

KIRCHGEMEINDERAT, PFARRTEAM UND KATECHETIN



Konfirmation am 1. Mai 2016



Konfirmation am 8. Mai 2016



Konfirmation am 22. Mai 2016

KIRCHGEMEINDE GRAFENRIED



Fraubrunnen - Grafenried - Zauggenried
www.hallokirche.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:

Peter Dilger, Fraubrunnen
Tel. 031 767 84 77

SIGRIST:
Michael Reist, Grafenried
Tel. 079 817 92 95

PFARRAMT 1:

Pfr. Daniel Sutter
Tel. 031 767 71 22 / 079 420 54 07

PFARRAMT 2:
Pfrn. Marianne Hundius
Tel. 031 767 97 70

GOTTESDIENSTE UND ANLÄSSE

Sonntag, 3. Juli

kein Gottesdienst

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr

Sommertagesdienst für die Region mit Pfrn. Marianne Hundius in unserer Kirche auch für die umliegenden Kirchgemeinden Limpach, Bätterkinden und Utzenstorf.
Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit Pfrn. Marianne Hundius. Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

Sonntag, 24. Juli, 9.30 Uhr

kein Gottesdienst in Grafenried
Sommertagesdienst für die Region in der Kirche Limpach. Siehe unter Limpach.

Sonntag, 31. Juli, 10.00 Uhr

Predigtgottesdienst mit Pfrn. Marianne Hundius. Anschliessend Gaffee Chrüzpunkt.

ZUSTÄNDIGKEIT BEERDIGUNGEN

Im Juli ist Pfrn. Marianne Hundius mit Telefon 031 767 97 70 für alle Beerdigungen zuständig.

LITERATURCLUB - VORANZEIGE

Dienstag, 16. August, 19.30 Uhr

im Dachstock des Kirchgemeindehauses.
Buch: «Die Hochzeit der Chani Kaufman» von Eve Harris, Diogenes 2015

AUSFLUG NACH GENÈVE

Die ökumenischen Reformatoren aus unserer Kirchgemeinde

Wir liessen uns weder von etwas Stau, noch vom Regen aufhalten und genossen einen spannenden und fröhlichen Tag in Genf. Wir bewunderten die massiven und mächtigen Statuen der Genfer Reformatoren in der Altstadt genauso wie das Kreuz aus Afrika und die Ikonen der Orthodoxen Kirchen im Ökumenischen Zentrum. Wir lernten die weltweite Kirche kennen und setzten uns im Gespräch mit zwei Programmleitern des Ökumenischen Rates der Kirchen (ÖRK) intensiv mit ihr auseinander. Wir bewegten uns auf internationalem und lokalem Parkett, sprachen Englisch, Deutsch und Französisch und beobachteten, wie die Ökumene die Konfessionen in einer Kapelle zu-



sammenführt und die Cathédrale St. Pierre die Reformation wieder spiegelt. Einige schwindelfreie und sportliche unter uns erklimmen noch die Türme der Kathedrale, während andere sich nach diesem vollen und informativen Tag bereits gemütlich zum Apéro begaben. Auf dem Place du Bourg-de-Four genossen wir wieder alle zusammen Croque Monsieur, Calvinus Bier und andere Köstlichkeiten.

VIKARIN ANN KATRIN HERGERT



KINDER UND JUGENDLICHE

Kinder-Kirche KiK

Wir wünschen einen gesegneten Sommer!

CEVI Jungschar Cross-Scouts
Happy Summer!

KUW-Unterstufe

Geniesst die Badi Fraubrunnen!

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen

- 10.1. Solea Mary Gschwind, Tochter der Familie Gschwind Lüthi in Herzogenbuchsee
- 10.1. Robin Elijah Hüsler, Sohn der Familie Hüsler Messerli in Bonstetten
- 28.2. Marina Alessandra Fuchser, Tochter der Familie Fuchser Messerli in Fraubrunnen
- 17.4. Julie Rösch, Tochter der Familie Rösch Stettler in Fraubrunnen
- 1.5. Saskia Tatjana Wenger, Tochter der Familie Wenger in Fraubrunnen
- 22.5. Joëlle Perrin, Tochter der Familie Perrin in Fraubrunnen
- 5.6. Yanik Wichelhaus, Sohn der Familie Wichelhaus in Fraubrunnen
- 5.6. Lean Amelio Pestoni, Sohn der Familie Pestoni-Röthlisberger in Bettlach

Ich danke dir, Gott, dafür, dass ich so wunderbar gemacht bin. Psalm 139.14

Kirchliche Bestattungen

- Käthi Eggimann-Grossenbacher, Rotonda Jegenstorf; geboren am 21.4.1931 und verstorben am 3.1.2016
- Katharina Leibundgut-Sommer, Oberdorf 10 in Zauggenried; geboren am 30.4.1934 und verstorben am 24.1.2016
- Johann Friedrich Iseli-Schluop, Bernstrasse 10 in Grafenried; geboren am 31.1.1934 und verstorben am 4.2.2016
- Robert Wahlen, Kirchgasse 8 in Fraubrunnen; geboren am 7.4.1948 und verstorben am 7.2.2016
- Toni Gehrig-Duppenthaler, Rotonda Jegenstorf; geboren am 24.10.1918 und verstorben am 14.2.2016
- Leo Pörtl, Rotonda Jegenstorf; geboren am 25.8.1932 und verstorben am 18.2.2016
- Therese Winzenried-Knuchel, Seniorenhof Iffwil; geboren am 18.10.1933 und verstorben am 27.2.2016
- Katharina Jobin-Hess, Mattenweg 1 in Zauggenried; geboren am 5.8.1943 und verstorben am 2.3.2016
- Manuel Kohler, Sandstrasse 30 in Moosseedorf; geboren am 19.10.1984 und verstorben am 9.3.2016
- Hans Peter Studer, Bernstrasse 38 in Jegenstorf; geboren am 24.2.1937 und verstorben am 14.3.2016
- Hanna Berta Bangerter-Mollet, Brüggligweg 2 in Fraubrunnen; geboren am 16.6.1925 und verstorben am 17.3.2016
- Elisabeth Gerber-Habegger, Bruchbachweg 4 in Fraubrunnen; geboren am 18.2.1943 und verstorben am 2.4.2016
- Hanny Fankhauser-Gfeller, Höhe 32 in Fraubrunnen; geboren am 19.11.1919 und verstorben am 23.4.2016
- Hans Peter Gertsch, Quellenweg 1 in Grafenried; geboren am 5.4.1935 und verstorben am 3.5.2016
- Rösi Häni, Rotonda Jegenstorf; geboren am 27.3.1920 und verstorben am 29.5.2016

Gottes Weisheit leite uns, wenn wir Abschied nehmen müssen.
Gottes Kraft halte uns aufrecht, damit wir neu lernen können, das Leben zu lieben.
Gottes lebendige Schöpfung lehre uns zu erkennen, dass das Leben stärker ist als der Tod.
So segne uns der lebendige Gott, unseren Ausgang und Eingang von heute an bis in alle Ewigkeit.

MEIN GLAUBE IN EIN PAAR SÄTZEN...
GEDANKENFETZEN AUS DEM WEEKEND DER 8. KUW

Zusammen mit den Jugendlichen der 8. KUW-Klassen verbrachten wir Ende Mai ein Weekend im Diemtigtal in einer urchigen Alphütte auf der Alp Ottenschwand. Nebst Wandern abseits von Wegen, Spiel und Sport, Lagerfeuer und biblischen Inputs zum Leben wurde auch die Frage gestellt: **Wie würdest du im Moment deinen Glauben, deinen Glauben an Gott beschreiben?** Im Folgenden eine Zusammenfassung der Antworten ohne Namen zu nennen und ohne Gewähr auf Vollständigkeit.

Es ist wichtig, dass man selber entscheiden kann, was man glauben will und nicht an das, was alle anderen glauben, nur dass man dazugehört. Ich glaube nicht, dass Gott die Welt erschaffen hat, aber ich glaube, dass Jesus existiert hat, denn es kann nicht eine ganze Religion aus dem Nichts entstehen. Jesus könnte auch ein Ausserirdischer gewesen sein mit enorm hoch entwickelter Technologie und Heilkunde.

Ich glaube, dass es wichtig ist, dem Herrn zu danken, was wir haben und das Leben zu geniessen, so wie es ist. Der Glaube an Gott ist wie ein Steinmannli. Ein grosses Fundament mit einer wackligen Spitze. Wenn es zusammenbricht, fallen die Steine auf dich und es schmerzt. Und wenn man es wieder aufbaut, dann wird es stärker und höher. Ich glaube an die Familie. Ich glaube daran, dass es irgendwann keine armen Menschen mehr geben wird. Ich glaube an Gott, weil er für mich immer eine Stütze ist und man ihn um Rat fragen kann und er unser Leben bestimmt. Ich glaube an Gott, da er für mich für jedes Glück dieser Erde verantwortlich ist. Ich glaube, wenn man zu Gott betet, dann kann Dummes oder Schlechtes versöhnt werden.

Ich glaube an Gott, weil er jeden Menschen auf seine Art beschützt und unterstützt. Ich glaube auch an Gott, weil er jeden Menschen einzigartig macht. Gott ist in jedem von uns. Er leitet und führt uns und macht uns zu dem, was und wer wir sind, zu guten Menschen. Ich glaube daran, dass in ein paar Jahren der Weltkrieg endlich ein Ende nimmt, dass Friede wird und auch keine Tiere mehr sterben müssen und das Klima sich anpasst. Ich glaube, dass man alles glauben kann, aber ob es eintrifft, das weiss man nicht.

Gott ist für mich wie ein Handy, das ich immer brauchen kann.
Gott existiert für mich irgendwie, aber irgendwie auch nicht.
Gott ist mein sicherer Fels im Sturm. Gott ist mein Schutz.
Gott ist für mich Sicherheit und ich kann ihm alles anvertrauen.
Gott ist für mich eine Bezugsperson, weil ich immer zu ihm sprechen und ihm alles erzählen kann, was mich so beschäftigt. Er ist immer da und hört mir zu, wenn ich ihn brauche.



FOTOS: DANIEL SUTTER

SOMMERFEST IM AUGUST

KUW-Start-FEST

Thema *Ungereim Schirm vom Höchste*

Sonntag, 21. August 2016

10.00 – 15.00 Uhr

Kirche Grafenried



Jung und Alt sind herzlich eingeladen, das neue KUW-Jahr mit einem FARBIGEN Fest zu begrüssen.

Freundlich laden ein:

KUW-Team der Kirchgemeinde Grafenried

KIRCHGEMEINDE MESSEN



Balm, Brunnenthal, Gächliwil, Messen, Oberramsen, Etzelkofen, Mülchi, Ruppoldsried, Scheunen
www.kirchgemeinde-messen.ch
verwaltung@kirchgemeinde-messen.ch

PRÄSIDENT KIRCHGEMEINDERAT:
Ernst Marti, Mülchi, Tel. 079 678 43 90

PFARRAMT:
Christoph Zeller, Messen, Tel. 031 765 52 40
christoph.zeller@kirchgemeinde-messen.ch

Kirchgemeindeverwaltung:
Susanne Schüpbach, Tel. 031 765 58 30
Dienstag und Donnerstag, 8.30 - 11.00 Uhr

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Juli, 10.00 Uhr

kein Gottesdienst

Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Sonntag, 10. Juli, 10.00 Uhr

Kirche Balm, Gottesdienst

Mit Taufe von Kiana Imhasly, Ruppoldsried. Predigt: Pfarrer Stephan Bieri, Biembach; Orgel: Claudia Scheuner.

Sonntag, 17. Juli, 10.00 Uhr

Kirche Messen, Gottesdienst

Mit Pfarrer Anton Wyder, Wabern. Orgel: Steffi Scheuner.

Sonntag, 24. Juli, 10.00 Uhr

Kirche Messen, Gottesdienst

Mit Pfarrer Anton Wyder, Wabern. Orgel: Steffi Scheuner.

Sonntag, 31. Juli, 10.30 Uhr

Gottesdienst am Hoffest

auf dem Chräiebärg

Mit Taufe von Leon Ackermann, Messen. Predigt: Pfarrer Christoph Zeller; Mitwirkung: Musikgesellschaft Messen.

FERIENSTELLVERTRETUNG VON PFARRER ZELLER

Vom 2. bis am 23. Juli ist Pfarrer Zeller in den Ferien. Er wird in dieser Zeit wie folgt vertreten:

2. – 8 Juli Pfarrer Stephan Bieri, Biembach, 034 461 03 53

9. – 27. Juli Pfarrer Anton Wyder, Wabern, 031 961 08 52

ANLÄSSE FÜR SENIOREN

Freitag, 1. Juli, 14.00 Uhr

Pfarrschüür, Seniorennachmittag

Mit Zirbele und Brätle.

Musik: Kurt Messer, Zauggenried

AMTSHANDLUNGEN

Trauungen

• Am 30. April in der Kirche Messen:

Patricia Blum und Nathanael Hofer aus Rüegsauschachen

• Am 21. Mai in der Kirche Balm:

Maria Bütikofer und Beat Vögeli aus Balm b.M.

GEBURTSTAGE

Im Juni konnten folgende Gemeindemitglieder einen hohen Geburtstag feiern:

• **Hedwig Hert-Marti** aus Messen (Biberist), 95 jährig

• **Hanny Moser-Schindler** aus Brunnenthal, 94 jährig

• **Lotti Friederich-Gilomen** aus Ruppoldsried (Seniorenhof Iffwil), 93 jährig

• **Ernst Schär** aus Brunnenthal, 90 jährig

• **Willy Leibundgut-Aebi** aus Messen, 85 jährig

• **Kurt Schär-Berner** aus Etzelkofen, 85 jährig

• **Rosmarie Schneider-Kunz** aus Messen, 80 jährig

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren nachträglich noch einmal recht herzlich.

DAS BALMKIRCHLEIN

Lasst hören aus alter Zeit

Am Südhang des Bucheggbergs thront unser Balmkirchlein. Es strahlt Geborgenheit, kirchliche Verwurzelung aus. Unzählige Paare haben sich hier das Jawort für ihr Leben gegeben. Familien, die nicht mehr in unserer Kirchgemeinde wohnen, halten ihre Beziehung zur Heimat, indem sie ihre Kinder hier taufen kommen, indem sie hin und wieder den Gottesdienst besuchen. Mitglieder unserer Kirchgemeinde besuchen den Gottesdienst regelmässig.

Doch wie alt ist das Kirchlein? Wann wurde es erbaut? Das ist eine sehr schwierige Frage. Es gibt Thesen, die die Entstehung ins 1. Jahrhundert nach Christus legen: Eine Inschrift der letzten Renovation bringt deren Bau in Zusammenhang mit Karl dem Grossen, der 800 zum Kaiser gekrönt wurde. Eine andere These beschreibt, dass ein reicher Mann zusammen mit seiner Frau anfangs 6. Jahrhundert die Kirche erbaut habe.

Heutige Historiker sind kritisch. Sie gehen von der Voraussetzung aus, dass beim Bau einer Kirche eine christliche Gemeinde anwesend sein musste. So wird geforscht, wann welches Volk mit welchem Glauben unser Tal besiedelt hat. Dann wird gefragt, welche Klöster, Bischöfe, weltliche Herren Einfluss hatten auf unser Gebiet: Sind Urkunden zu finden, die bezeugen, dass bei uns eine Kirche erbaut wurde? Wer hat wann Pfarreien gegründet? Zu Beginn des 8. Jahrhunderts besass die Strassburger Bischofskirche mehrere Eigenkirchen am südlichen Jurafuss. Es gab in dieser Zeit im Limpachtal auch Besitztümer des Klosters St. Gallen. Zu Beginn des Hochmittelalters (Mitte 11. Jahrhundert) hatte es bereits verschiedene Kirchen im Buecheggberg. Es musste auch ein



Das Balmkirchlein. Foto Jürg Rohrbach

Kirchlein in Balm gegeben haben. Zu welcher Pfarrei es gehörte, ist unsicher. Vielleicht war es zusammen mit Oberramsen, Lüterswil, und Gächliwil eine eigene Kirchhore. Sicher war es noch getrennt von Messen, da das Limpachtal bis ins 18. Jahrhundert sumpfig war und nur schwer zu durchqueren war. Im 14. Jahrhundert gehörte das Kirchengebiet von Balm zum Besitz der Grafen von Buchegg. Vieles spricht dafür, dass die Buchegger zusammen mit den Burgen auch Kirchen gebaut haben. Sie haben zuerst Rüti, anschliessend Balm ge-

gründet. Das würde dafür sprechen, dass das Kirchlein Balm vor 1100 erbaut worden ist.

Seit wann gibt es das Balmkirchlein? Die Historiker sind unsicher. Doch freuen wir uns, dass wir in diesem wunderschönen Kirchlein Gottesdienst feiern können, Kinder taufen und dass sich Paare dort verheiraten.

CHRISTOPH ZELLER, PFR.

Quelle: Rainald Fischer, Die Gründungsgeschichte der Pfarrei Balm, in: Balmkirchlein, Hg. W. Aeberhard, Balm. Vertrieb: Kirchgemeinde Messen.

KIRCHE LEBT

Ausflug der Senioren und Seniorinnen nach Ormalingen

Wie jedes Jahr führte die Kirchgemeinde am 13. Mai mit Seniorinnen und Senioren einen Ausflug mit dem Steiner Car durch. Dieses Jahr war das Ziel der Weidhof in Ormalingen im Kanton Basel Land.

Kurz vor 10.00 Uhr trafen wir uns auf dem Dorfplatz, begrüsst uns und bestiegen den Car. Das Wetter war nicht allzu freundlich. Doch es freuten sich alle: Man kann die schöne Landschaft auch zwischen den Regentropfen hindurch beob-

achten. Unser Chauffeur Ueli Wyss brachte uns sicher an den Eingang der Klus. Doch dann gab es Probleme: Die Durchfahrt für Care in Langenbruck war gesperrt. Orange Tafeln haben das in Oensingen angekündigt. Da gab es nichts anderes als einen etwa stündigen Umweg über den Passwang zu fahren.

So kamen wir verspätet auf dem Weidhof in Ormalingen an. Das Mittagessen haben wir alle genossen. Vor dem Dessert hat uns der Bauer erzählt, wie er seinen Hof führt. Sei-

ne Kühe betreut er einerseits mit dem Computer. Jede erhält ihre Fütteration nach Mass der Milchmenge zugeteilt. Um die Beziehung zu den Kühen zu erhalten, legt er ihnen beim Melken das Geschirr von Hand an. Um sie von Hand zu melken bräuchte er stärkere Unterarme und viel mehr Zeit.

Auf seinem Hof pflegt er etwa 150 Hochstamm bäume. Mit den Früchten kann er die hohen Qualitätsanforderungen der Tafelware nicht mehr erfüllen. Doch für die Brenne- rei sind die Früchte mit ihrem aus-

geprägten Aroma sehr geeignet. Nach dem Dessert genossen wir den Einblick in den im Hang eingebauten Keller, in dem die Destillate in Fässern ausgebaut werden. Durch den Keller fliessendes Wasser hält die Luftfeuchtigkeit hoch, damit weniger Schnaps aus den Fässern verdunstet.

Anschliessend durften wir auch noch aus dem reichen Angebot der Schnäpse degustieren. Spezialität war der Weidhöfler Single Malt Whisky, der vielen sehr mundete. Auch ich habe mir eine kleine Fla-

sche erstanden und der Familie nach Hause gebracht.

Leider stand für die Degustation recht wenig Zeit zur Verfügung. Um nicht mit allzu grosser Verspätung in Messen anzukommen, mussten wir starten. Unser bewährter Ueli führte uns mit viel Können und Geduld durch den grossen Verkehr zurück ins vertraute Limpachtal.

Anschliessend bestand die Möglichkeit, den Tag im Dorfbeizli Brunnenthal ausklingen zu lassen.

CHRISTOPH ZELLER, PFR.



Mittagessen auf dem Weidhof.



Degustation in der Brennstube.



Ueli Wyss, unser bewährter Chauffeur.